

EINLADUNG



Deutsch-Israelische Meinungsbilder Vorstellung einer aktuellen Studie



In Kooperation mit der Hebräischen Universität Jerusalem hat das Projektbüro Israel der Hanns-Seidel-Stiftung drei repräsentative Umfragen in Israel und Deutschland durchgeführt. Die Studien geben u.a. Aufschluss über das aktuelle Meinungsbild zum deutsch-israelischen Verhältnis, ob die Deutschen die Israelpolitik der Bundesregierung unterstützen und ob sich die deutsche und israelische Bevölkerung eine stärkere Rolle Deutschlands im Nahen Osten wünschen. Wir laden Sie ein zur Vorstellung der Ergebnisse und einem Austausch mit Expertinnen und Experten auf dem Feld der deutsch-israelischen Zusammenarbeit.

Berlin | Montag, 14.03.2022 | 11.00 | Drive | Unter den Linden 19a

11.00 Eröffnung: **Julia Obermeier**, Leiterin HSS-Projektbüro Jerusalem

11.05 Vorstellung der Ergebnisse der Studien

Prof. Dr. Gisela Dachs, Europäisches Forum der Hebräischen Universität Jerusalem

11.20 Podiumsdiskussion mit

- **Dr. Tamara Or**, geschäftsführende Vorständin Stiftung deutsch-israelisches Zukunftsforum
- **Dr. Daniel Mahla**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Koordinator des Zentrums für Israel-Studien, Historisches Seminar der LMU
- **Carsten Ovens**, Executive Director ELNET Deutschland, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft a.D.

12:30 Kleiner Imbiss

Hinweise zur Teilnahme

Bitte melden Sie sich bis zum 07.03.2022 per Email unter Ref0502@hss.de zur Teilnahme an.

Am Eingang halten Sie bitte Ihr Impfzertifikat und Testergebnis bereit. Es gilt die 2G-Plus-Regel.

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-2 Virus ist nur eine begrenzte Anzahl von Personen vor Ort erlaubt. Ihre Anmeldung gilt daher erst als angenommen und verbindlich, wenn Sie eine Anmeldebestätigung von uns erhalten haben. Bitte beachten Sie, dass Begleitpersonen aus gegebenem Anlass nicht berücksichtigt werden können. Der Hygieneleitfaden (letzte Seite) gilt verbindlich für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Bei Verhinderung bitten wir Sie auch kurzfristig um Benachrichtigung. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Eine Haftung für die An- und Rückreise zum und vom Veranstaltungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden datenschutzrechtskonform behandelt. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Speicherung Ihrer Daten für die Abwicklung des Anmelde- und Einlassprozederes zur Veranstaltung und der Anwesenheitsdokumentation im Rahmen der SARS-CoV-2- Infektionsschutzverordnung zu. Daneben stimmen Sie der Weitergabe einer vereinfachten Anwesenheitsdokumentation (umfasst Name, Adresse, E-Mail-Adresse) zur infektionsschutzrechtlichen Kontaktnachverfolgung zu.

Darüber hinaus erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter verwendet und zu diesem Zwecke auch abgespeichert werden dürfen. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie das bitte unserem Fotografen oder unseren Mitarbeitern mit.

Als Veranstalter behält sich die Hanns-Seidel-Stiftung e.V. vor, bei groben Störungen des Veranstaltungsablaufs von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Kontakt bei Rückfragen:

Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | ✉ Ref0502@hss.de | ☎ +49 (0)89 1258-454

Hygieneleitfaden für die Gäste

1. Grundlage des Hygienekonzeptes ist die aktuell geltende Fassung nach §11 Absatz 2 der vierten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin. Alle aufgeführten Paragraphen beziehen sich auf diese Verordnung <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/>
2. Zugelassene Gäste (max. 45 Personen) sind ausschließlich geladene Gäste, die zugesagt haben. Eine Gästeliste liegt vor und wird bei Betreten des Gebäudes kontrolliert.
3. Der Zutritt zum Gebäude und bei der Akkreditierung wird durch Personal gesteuert, um u.a. Warteschlangen und Abstände unter 1,5 m zu vermeiden.
4. Veranstaltungen mit mehr als 10 zeitgleich anwesenden Personen dürfen nur unter Einhaltung der 2G Plus-Regel (zuzüglich Test nach § 9a) stattfinden. Eine FFP2-Maske ist während der gesamten Veranstaltung zu tragen.
5. **Ausnahmen:** Personen unter 18 Jahren mit negativem Testergebnis und Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können (wenn ärztlicher Nachweis und negativer PCR-Test vorliegen). Die Ausnahmen für den genannten Personenkreis gelten nur, sofern diese keine typischen Symptome, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 im Sinne der dafür jeweils aktuellen Kriterien des Robert Koch-Instituts hinweisen, aufweisen.
6. Auf die allgemeinen Hygieneregeln (Abstand, Hände waschen, Hust-Etikette, Lüftung) wird mit Hinweisschildern hingewiesen.
7. Stifte und Papier (o. ä.) werden pro Gast individuell ausgegeben. Es wird kein (Werbe) Material ausgelegt.
8. Händedesinfektionsmittel stehen an mehreren Orten auf dem Weg vom Eingang zum Veranstaltungsraum und auf den WCs zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Gäste durch Personal gebeten, sich die Hände beim Betreten des DRIVE zu desinfizieren.
9. Auf eine ausreichende Belüftung durch Klimaanlage und/oder das Öffnen von Fenstern wird stets geachtet. Gleichzeitig wird geprüft, die Ein- und Ausgangstür zum Konferenz- bzw. Veranstaltungsraum offen zu lassen, um das Berühren der Türklinken zu vermeiden.
10. Jeder Gast erhält an seinem Platz eine eigene Gebäck-/Obstauswahl für sich.
11. Getränke werden ebenfalls in Flaschen und kleinen Kannen (Kaffee/Tee) für jeden Gast separat am Platz bereitgestellt.
12. Speisen werden in Buffetform dargeboten, Vorspeisen und Desserts in geschlossenen Gläsern zur Selbstbedienung bereitgestellt. Hauptgänge werden durch Mitarbeiter aus Service und oder Küche den Gästen vom Buffet gereicht.